

Eine ganze Schule im EM-Tippfieber

Es gibt sie bei der „Glocke“, in Betrieben, im Kegelclub, in Freundeskreisen und nun auch „ganz offiziell“ in der Schule: Die Begeisterung für die Fußball-Europameisterschaft wird am Neubeckumer Kopernikus-Gymnasium in einem EM-Tippspiel kanalisiert.

Fast 200 Schüler und Lehrer haben sich bereits auf der eigens eingerichteten Internetseite als Mitspieler registrieren lassen. „Ich denke, bis zum Anpfiff der ersten Partie werden es noch mehr sein“, geht Dr. Wolfgang Lezius davon aus, dass auch am heutigen Samstag die Internetseite <http://em.kopernikus-neubeckum.de> noch gut frequentiert wird. Der Lehrer für Mathematik und Informatik hat gemeinsam mit Claus Giese, Fachleiter Sport, das „Projekt Europameisterschaft“ in die Tat umgesetzt. Die entscheidende Anregung kam von Hausmeister Stefan Schrulle. Lezius ließ sich aber nicht lange bitten. In jungen Jahren stürmte er für seinen Heimatverein SV Cheruskia Laggenbeck, während der Studienzeit organisierte er regelmäßig die Tipprunden bei diversen Fußball-Festwochen. Mit Claus Giese war schnell ein begeisterter Sportler als zweiter Spielleiter gefunden. Entsprechend professionell wird am Kopernikus-Gymnasium getippt, wie ein Blick auf das Regelwerk zeigt. Die abgegebenen Tipps werden nach einem speziellen System ausgewertet, bei dem neun verschiedene Kriterien den Tipp bewerten. Tippquoten bestrafen die konservativen Spieler und belohnen die risikofreudigen. Die Spiele der deutschen Mannschaft werden stärker gewichtet, ebenso die Finalspiele. Zusätzlich werden spezielle Tipps abgegeben, zum Beispiel der Europameister. Insgesamt vier Ranglistentypen (Tipperrangliste, Tippgruppenrangliste, Rangliste innerhalb jeder Tippgruppe, Rangliste für jedes einzelne Spiel) gestalten den Spielverlauf bis zum Schluss interessant und spannend. Dass das Kollegium der Schule die beste „Tippgruppe“ stellen wird, steht für Wolfgang Lezius und Claus Giese ebenso fest wie die Tatsache, dass Deutschland den Europameistertitel holt. Abgerechnet wird am Schluss, protestierten Lisa Unmuth-Markowski, Fabian Peitz, Aurelio Caterisano und Juliane Kraskes angesichts des vermeintlichen Sachverstandes, den die Lehrerschaft bei der Vorstellung der Kopernikus-Tipprunde zur Schau stellen. Die aber verstehen sich durchaus auch als begeisterte Fußballpraktiker. Regelmäßig trainiert die Lehrermannschaft in der Sporthalle. Mit von der Partie ist dabei auch der Stellvertretende Schulleiter Sigfrid Krebs, der als Torhüter von seinen Mannschaftskameraden anerkennend nur „Die Katze“ genannt wird. Er hat auch die Schirmherrschaft für das EM-Tippspiel übernommen.



für den besten Einzeltipper und den Sieger der Tippgruppen, die die verschiedenen Schulklassen bilden. „Insbesondere Eltern und Lehrer sind eingeladen, die Aktion als Sponsoren zu unterstützen“, betonte Schirmherr Sigfrid Krebs. Die Teilnahme ist allerdings ausschließlich für Schüler und das Kollegium des Koperni-

Am Kopernikus-Gymnasium in Neubeckum haben Claus Giese (vorne l.) und Dr. Wolfgang Lezius (IT-Beauftragter, vorne r.) ein Tippspiel organisiert - natürlich zeitgemäß über eine eigene Homepage im Internet. Fast 200 Schülerinnen und Schüler sowie interessierte Lehrer/innen sind schon angemeldet. Mit von der Partie sind auch Lisa Unmuth-Markowski, Fabian Peitz, Aurelio Caterisano, Stellvertretender Schulleiter Sigfrid Krebs und Juliane Kraskes.
Bild: Mense

Geld- und Sachpreise gibt es übrigens für die verschiedenen Schulklassen bilden. „Insbesondere Eltern und Lehrer sind eingeladen, die Aktion als Sponsoren zu unterstützen“, betonte Schirmherr Sigfrid Krebs. Die Teilnahme ist allerdings ausschließlich für Schüler und das Kollegium des Koperni-

der Tippgruppen, die die verschiedenen Schulklassen bilden. „Insbesondere Eltern und Lehrer sind eingeladen, die Aktion als Sponsoren zu unterstützen“, betonte Schirmherr Sigfrid Krebs. Die Teilnahme ist allerdings ausschließlich für Schüler und das Kollegium des Koperni-

kus-Gymnasiums möglich. Falls Deutschland es ins Viertelfinale schafft, woran keiner der Organisatoren zweifelt, findet möglicherweise in der Turnhalle des Kopernikus-Gymnasiums ein „Public-Viewing“ statt, um das EM-Fieber in der Schulgemeinschaft so richtig auszukosten.

ALFRED MENSE, Redakteur „Die Glocke“, 7. Juni 08